

SWR2 Zeitwort

09.12.1992:

Die Trennung von Charles und Diana wird bekannt

Von Gabi Biesinger

Sendung: 09.12.2023

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2014

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Service:

SWR2 Zeitwort können Sie auch als Live-Stream hören im **SWR2 Webradio** unter www.swr2.de oder als **Podcast** nachhören:

<http://www1.swr.de/podcast/xml/swr2/zeitwort.xml>

Autorin:

Während der Buckingham Palace am 9. Dezember 1992 die Nachricht von der Trennung in alle Welt verbreitete, verlas zeitgleich Premierminister John Major vor dem Parlament die Mitteilung der Königlichen Familie:

O-Ton John Major:

Mit Bedauern teilt der Palast mit, dass Charles und Diana sich trennen. Eine Scheidung ist nicht geplant, die verfassungsgemäßen Aufgaben der beiden sind von davon nicht betroffen.

Autorin:

Dass bei Charles und Diana der Haussegen schief hing, war schon lange kein Geheimnis mehr gewesen. Immer wieder zerrte die Presse Privates ans Tageslicht, wie Dianas angebliche Affären mit Leibwächtern, Reitlehrern, Sportlern – oder Charles intime Telefonate mit seiner Geliebten und heutigen Ehefrau, Camilla Parker-Bowles. Diese Verfolgung durch die Presse möge nun ein Ende haben, hoffte der Palast, las John Major weiter vor.

O-Ton John Major:**Autorin:**

1981 hatte das Thronfolgerpaar mit seiner vermeintlichen Märchenhochzeit in der St. Pauls Cathedral noch weltweite Rekordeinschaltquoten erreicht. Nun war die Trennung der Schlusspunkt eines verheerenden Jahres für das britische Königshaus. Eine erkältete Queen Elizabeth hatte das Jahr 1992 in ihrer Rede zu ihrem 40. Thronjubiläum schon wenige Wochen zuvor als Schreckensjahr, als annus horribilis bezeichnet. Sie blicke ganz sicher nicht mit ungetrübter Freude darauf zurück.

O-Ton Queen Elizabeth:**Autorin:**

Im Frühjahr 1992 hatten sich bereits Charles jüngerer Bruder Andrew und seine Frau Sarah getrennt, seine ältere Schwester Anne wurde geschieden. Außerdem hatte Schloss Windsor nur vier Tage vor der Rede der Queen gebrannt, wertvolle Kunstwerke wurden für immer zerstört. Im Juni 1992 hatte der mit Diana befreundete Journalist Andrew Morton ein Buch über die Prinzessin von Wales veröffentlicht – „Ihre wahre Geschichte“. Es war klar, dass Diana dabei die Feder geführt hatte, das Königshaus war sauer über die privaten Details, die dort ausplaudert wurden. Charles fühlte sich öffentlich gedemütigt.

Nach der Trennung versuchte Diana ihre wohltätige Arbeit öffentlichkeitswirksam fortzusetzen. In dieser Rolle meinte sie, dem Königshaus am besten Konkurrenz machen zu können. Und Diana war immer noch sehr beliebt. Ein BBC-Interview, in dem Diana mit unschuldigem Augenaufschlag anklagte, dass es in ihrer Ehe mit Charles immer etwas eng gewesen sei, weil sie mit Camilla eine Ehe zu dritt hätte führen müssen, wurde zum Straßenfeger.

Die Queen machte sich danach daran, doch eine Scheidung in die Wege zu leiten. Am 28. August 1996 wurde die Ehe des Prinzen und der Prinzessin von Wales geschieden. Ein Jahr später, am 31. August 1997 starb Diana, auf der Flucht vor Paparazzi, mit ihrem Freund Dodi al Fayed in einem Straßentunnel in Paris.

O-Ton eines Reporters: